

Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Musik

Umsetzungsbeispiel für die Einführungsphase (1)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung des Themenfeldes „Musik in ihrer Zeit – Stationen und Prozesse“ (E2.4) im Unterricht der Einführungsphase im grundlegenden und erhöhten Niveau. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards am Ende der gymnasialen Oberstufe zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschn. 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschn. 3.2) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

Kurshalbjahr	E2 Spektrum Musik 2
Themenfeld	E2.4 Musik in ihrer Zeit – Stationen und Prozesse
Niveau:	grundlegendes (Grundkurs und Leistungskurs) und erhöhtes Niveau (Leistungskurs)
Bezüge zu den fachlichen Konzepten: Kontext und Wirkung, Elemente und Strukturen	
<ul style="list-style-type: none"> – Musik steht und entsteht in einer Wechselbeziehung mit den gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen ihrer historischen Situation. Insofern ist ihre Gestaltung und Rezeption dem Wandel unterworfen. – In ihr schlagen sich allgemeine zeit- bzw. epochentypische Stilmerkmale nieder, ihr Erklingen in ihrer jeweiligen klanglichen Besonderheit prägt die Rezeption und wirkt auf den Zeitgeschmack zurück. – Zusammenhänge, Beziehungen, Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten, Unterschiede zwischen musikalischer Gestaltung und Struktur und ihren Bedingungs- und Wirkungsfeldern lassen sich im Vergleich zweier Stationen von Tanzmusik als einer durchgängigen und fundamentalen Kategorie gesellschaftlich eingebundener Musik kontrastierend und exemplarisch erkennen. 	
Aufgabenstellung:	
<p>Vergleichen Sie ein tanzbares Menuett der Barockzeit mit einem Wiener Walzer des 19. Jahrhunderts.</p> <p>Arbeiten Sie dazu typische kompositorische Merkmale der ausgewählten Tanzmusik-Beispiele heraus, ermitteln Sie korrelierende Aspekte aus den jeweiligen sozio-kulturellen Kontexten und stellen Sie vergleichende Betrachtungen an.</p>	
Kompetenzbereiche / Bildungsstandards	Lernaktivitäten
Musik hören und beschreiben: HB3, HB4	grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs): Die Lernenden

<p>Musik gestalten und transformieren: GT1, GT2, GT3, GT6, GT7</p> <p>Musik und Musikkultur(en) erschließen und reflektieren: ER1, ER2, ER5, ER7, ER8, ER9</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten die wesentlichen musikalischen Merkmale eines barocken Tanz-Menuetts (bspw. von Couperin oder Rameau) und eines Walzers aus dem Wien des 19. Jahrhunderts (z. B. von Strauß oder Lanner) (HB3), - musizieren beide Tänze und erarbeiten sich die Tanzbewegungen (GT2, 7), - vergleichen die beiden Tanz- / Musik-Formen und stellen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede fest (HB4), - recherchieren Informationen zum kulturellen Umfeld der beiden Tanzmusikstücke, ihrer Einbindung in die gesellschaftlichen Strukturen ihrer Zeit und der praktischen Realisation und anlassbezogenen Umsetzung in ihrer jeweiligen historischen Situation (ER2), - beziehen bildliche und sekundärtextliche Materialien zu Choreografie, Kleidung, Mode, gesellschaftlichem Status, Rezeption, Akzeptanz etc. in ihre Überlegungen mit ein (ER5, 9), - erarbeiten Aspekte des Wandels und der Kontinuität im Zusammenspiel von Musik und allgemeiner Kultur (ER2, 7). <p>erhöhtes Niveau (Leistungskurs):</p> <p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben die Tanzbewegungen detailliert ein und präsentieren sie (GT6, 7), - fertigen eine Kompositionsübung zu einem Menuett bzw. Walzer im Stil der Zeit an (GT1, 3), - recherchieren Fakten zu den gesellschaftlichen Funktionen der betreffenden Tänze in ihrer Zeit (ER8).
--	---